

Pressemitteilung

22.11.2019

Von August 2019 – Juli 2022 setzt der Deutsche Bibliotheksverband das vom BMBF geförderte Projekt „Netzwerk Bibliothek Medienbildung“ um. Ziel des Projektes ist es, die Bibliothek als Ort digitaler Medienbildung und wichtigen Partner in der digitalen Gesellschaft zu stärken. Bibliotheksmitarbeitende sollen hierfür in der Vermittlung digitaler Medien- und Informationskompetenz qualifiziert werden.

Im August hatte der Deutsche Bibliotheksverband einen Expert*innenauftrag gestartet. Gesucht wurden Personen aus Öffentlichen oder wissenschaftlichen Bibliotheken, die fundiertes Wissen und Erfahrungen in der Vermittlung von digitaler Medien- und Informationskompetenz für unterschiedliche Nutzer*innengruppen haben. Von den insgesamt 35 Bewerbungen hat am 11. November 2019 die Projekt-Jury nun acht Expert*innen ausgewählt.

Diese sind:

- Kim Farrah Giuliani, Leiterin Bereich Programmarbeit der Amerika-Gedenkbibliothek Berlin
- Kathrin Joswig, Medienpädagogin der Bücherhallen Hamburg (Zentralbibliothek)
- Dennis Kranz, Medienpädagoge der Stadtbibliothek Rostock
- Nicole Krüger, ZBW – Leibniz Informationszentrum Wirtschaft
- Andreas Langer, Medienpädagoge der Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein e.V.
- Dagmar Schnittker, Leiterin der Stadtbücherei Ibbenbüren
- Achim Schroth, Leitung Gamification der Stadtbibliothek Pforzheim
- Dorle Voigt, Medienpädagogin der Stadtbücherei Frankenthal (Pfalz)

Die acht Expert*innen werden in den nächsten Jahren das Herz des Netzwerkes Bibliothek Medienbildung sein. Unter anderem werden sie Anfang 2020 gemeinsam einen Modellworkshop zur Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz erarbeiten. Dabei sollen u.a. sowohl didaktische Methoden der Erwachsenenbildung und die Ansprache von

Multiplikator*innen als auch die Vermittlung konkreter medienpädagogischer Themen erarbeitet werden.

Anschließend geben die acht Expert*innen ihr erworbenes Wissen zur Vermittlung der Medien- und Informationskompetenz in bundesweit acht Workshops an Bibliotheksmitarbeiter*innen in ihrer jeweiligen Region weiter.

Der Jury gehören an:

- Dr. Oliver Schoenbeck, Vorsitzender der Kommission Informationskompetenz
- Eva Deeg, Vorsitzende der Kommission Bibliothek und Schule
- Eva Göring, Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW
- Bettina Harling, Leiterin der Bibliothekspädagogik der Stadtbibliothek Mannheim
- Daniela Dobeleit, Mitarbeiterin der SLUB Dresden

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit über 9.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio. Nutzer*innen. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.

www.bibliotheksverband.de

Pressekontakt

Kristin Bäßler
Leitung Kommunikation / Pressesprecherin
baessler@bibliotheksverband.de
T + 49 (0)30 644 98 99 25